

**b**ücher lesen heißt, wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben über die Sterne | **jean paul** | Das Buch ist die verkleinerte Welt, die der Leser bewohnt | **susan sontag** | Die Literatur hebt den Augenblick auf, dazu gibt es sie | **max frisch** | Der Leser hat's gut: Er kann sich seine Schriftsteller aussuchen | **kurt tucholsky** | Lesen, das ist die Beschäftigung mit der Menschenseele | **thomas mann** | Das Buch ist die Axt für das gefrorene Meer in uns | **franz kafka** | Wer liest, ist weit davon entfernt, böse Pläne zu schmieden | **robert walser** | Es gibt ein Lesen, das übergeht in ein Lauschen; auf ein solches Lesen bin ich aus | **peter handke** | Bücher sind Schiffe, welche die weiten Meere der Zeit durchheilen | **francis bacon** | Lesen ist das unbestrafte Laster | **valery larbaud** | Es gibt nichts, was ein Buch als Nährboden der Fantasie ersetzen könnte | **astrid lindgren** | Lesen ist die einzige Möglichkeit, mehr als ein Leben zu leben, ohne mehr als einen Tod zu sterben | **marion zimmer bradley** | Ein Buch ist für mich eine Art Schaufel, mit der ich mich umgrabe | **martin walser** | In jedem Augenblick kann ich aufwachen, und ich weiß es; aber ich will es nicht: Lektüre ist ein freier Traum | **jean-paul sartre** | Ein Buch - ein Haufen toter Buchstaben? Nein, ein Sack voller Samenkörner | **andré gide** |